



A 3: KEINE VERWENDUNG VON EINWEGPLASTIK-WERBEMATERIAL

**Antragsteller: SPD UB Cuxhaven (OV Hemmoor)
a. o. Landesparteitag | 24. Oktober 2020**

A 3: KEINE VERWENDUNG VON EINWEGPLASTIK-WERBEMATERIAL

Der Landesparteitag möge beschließen:

Die SPD und ihre Untergliederungen verzichten künftig für Werbezwecke zu Wahlen und anderen Veranstaltungen auf die Verwendung von Einwegplastik.

Begründung:

Immer häufiger wird beobachtet, dass Kommunen Bestrebungen herbeiführen, wie der Umweltgedanke positiv besetzt werden kann, um vor Ort nachhaltiger zu leben, sowie dass Maßnahmen hierzu immer häufiger umgesetzt werden.

Hier ist es uns nunmehr daran gelegen, dass wir als politische Vereinigung mit einem guten Beispiel hierzu unser Handeln beweisen. Werbematerialien aus Einwegplastik lassen sich sehr gut durch alternative Materialien ersetzen. Weiterhin gibt es neue „kreative“ Möglichkeiten für Werbematerial, die ein Umdenken von dem bisher altbewährten Werbematerialeinsatz mit sich bringen, Einwegplastik-Werbematerial somit problemlos entfallen kann.

Adressaten: SPD-Landesvorstand, SPD-Bundesparteitag